



ORTSGEMEINDE TABLAT

Bürgerversammlung 2014

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2013

Montag, 7. April 2014

18.30 Uhr Hauptgebäude (Haus 01) Universität St. Gallen beim Infodesk,
Dufourstrasse 50, zu einer Besichtigung

oder

20.00 Uhr Bibliotheksgebäude (Haus 09) der Universität St. Gallen, im
Senatsraum an der Dufourstrasse 50, zur Bürgerversammlung

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2013
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Voranschlag 2014
5. Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer
2013/2016
6. Neubürgerinnen und Neubürger im Jahre 2013
7. Umfrage

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Umtrunk mit Imbiss eingeladen.

St. Gallen, 11. Feb. 2014

Für den Bürgerrat:

Der Vize-Präsident:
Ivo Messmer

Der Ratsschreiber:
Arthur Bühr

Bürgerversammlung 2014

Dieses Jahr treffen wir uns um **18.30** Uhr beim Infodesk (Haus 01) der Universität St. Gallen, Dufourstrasse 50 (Buslinie 5, Haltestelle Universität, dann die Curtisstrasse hoch, zw Haus 04 und 23 über die Treppe zum Hauptgebäude 01).

Gemeinsam dürfen wir eine Kunstführung genießen und den neuen Lehrpavillon besichtigen.

Anschliessend findet die eigentliche Bürgerversammlung (**20.00** Uhr) im Senatsraum (Haus 09) am selben Ort statt. Treffpunkt Infodesk Haus 01.

Im Anschluss lassen wir die Bürgerversammlung 2014 bei einem gemütlichen Apéro ausklingen.

01 Hauptgebäude Main Building	09 Bibliothekgebäude Library Building	25 Bodanstrasse 1	36 Gatterstr. 3 – Sprachenzentrum Language Center
02 Aula	10 Sporthalle Sports Hall	26 Bodanstrasse 3	37 Guisanstr. 7 – HSG Alumni HSG Alumni
03 Parkgarage A Car Parking A	14-17 Weiterbildungszentrum Holzweid Executive Campus HSG	27 Bodanstrasse 4	38 Gatterstrasse 9 – Kinderhort Gesehe
04 Dufourstrasse 48	20 Provisorium 1 – Büro Provisional 1 – Offices	28 Bodanstrasse 6	39 Guisanstrasse 1a
05 Varnbielstrasse 16	21 Provisorium 2 – Büro Provisional 2 – Offices	29 Bodanstrasse 8	40 Guisanstr. 9 – Studentenschaft Student Union
06 Kirchhoferhaus	22 Provisorium 3 – Lehre Provisional 3 – Teaching Facilities	31 Guisanstrasse 3 – CSC-HSG Career Services Center	41 Guisanstrasse 11
07 Mensa University Restaurant	23 Lehrraum Pavillon Classroom Pavilion	34 Varnbielstr. 19 – Skriptenkommission Script Commission	56 Guisanstrasse 36 Werner-Siemens-MLE-Haus
08 Dienstgebäude Service Building	24 Zentrales Institutgebäude Central Institute Building	35 Gatterstrasse 1	58 Tellstrasse 2

01 Buslinie Bus line
W Warenanlieferung Delivery of goods
I Information Info Desk
♿ Invaliden Parkplätze Disabled Parking
🚲 Fahrradständer/Motorradstellplatz Bike Rack
P Parkplätze Car Parking
M Mobility Car Sharing

In dieser Ausgabe:

Geschäftsbericht	4
Bericht der GPK	10
Bilanz	12
Verwaltungsrechnung	14
Ersatzwahlen	20
Einbürgerungen	21
Behörden	24
Impressionen 2013	25
Agenda 2014/15	28

Geschäftsbericht über das Amtsjahr 2013

Sehr geehrte Tablaterinnen und Tablater

Wiederum konnten wir für Sie einen ganz speziellen Ort sozusagen als Vorspann vor unserer Bürgerversammlung finden: die weltbekannte Universität St. Gallen.

Wir treffen uns am Montag, 7. April 2014, 18.30 Uhr beim Infodesk (Haus 01). Dort kommen wir in den Genuss einer eigens für uns organisierten Führung durch Teile der Universität. Um 20.00 Uhr starten wir mit der eigentlichen Bürgerversammlung im Senatsraum der Uni und lassen den Anlass mit einem Apéro ausklingen. Wir freuen uns sehr über Ihre hoffentlich zahlreiche Teilnahme.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie Informationen über das abgelaufene Amtsjahr, über Rechnung und Budget, sowie die Einbürgerungen im Jahre 2013.

Bürgerversammlung

Die letzte Bürgerversammlung fand nach einem interessanten Rundgang im Kurhaus & Medical Center Oberwaid, am Montag, 8. April 2013 in einem Seminarraum statt, 124 Teilnehmende (rekordverdächtig) liessen sich diesen Anlass nicht entgehen.

Einbürgerungen

Im Jahr 2013 wurden in der Ortsgemeinde Tablat insgesamt 81 Personen eingebürgert, davon 4 Schweizerinnen und Schweizer. Die Neubürgerfeier der drei Ortsgemeinden der Stadt St. Gallen fand am 5. Dezember 2013 im gewohnten Rahmen im Pfalz Keller statt. Mit 81 Personen ist die Anzahl der Einbürgerungen knapp 30% geringer gegenüber des Vorjahresniveau. Näheres zu den Einbürgerungen 2013 finden Sie auf den letzten Seiten des Geschäftsberichtes.



Bürger-
versammlung
2014:

Montag, 7.4.14
20.00 Uhr

Universität
St. Gallen

vorgängig
Besichtigung der
Räumlichkeiten

Treffpunkt 18.30
Uhr beim
Infodesk

Bürgerrat

Bürgerversammlung
2014

Am 19.10.2013 wurde uns die traurige Nachricht über den Tod unserer Präsidentin Heidi Gerster Wolf zugetragen.

Sie nahm vor 12 Jahren Einsitz in den Bürgerrat und leitete seit 2003 als Präsidentin die Ortsgemeinde. Ihr Einsatz bleibt uns als wertvolles Gut erhalten.

Seit dem 19.10.13 vertritt der Vizepräsident die Ortsgemeinde gegen aussen und leitet die Ratssitzungen.

Der Bürgerrat traf sich im vergangenen Jahr zu 7 ordentlichen Sitzungen. Die erste Sitzung fand teilweise im Hagenbuchwald im Beisein unseres Försters Walter Bicker statt, der den Bürgerrat über Budget- und Rechnungsfragen sowie über Waldpflege, Sanierung des Waldweges und Holzschlag informierte. Die anderen 6 Sitzungen hatten die ordentlichen Themen wie Waldanliegen, Stipendien- und andere Unterstützungsgesuche, Orientierungen über Einbürgerungsverfahren, finanzielle Fragen usw. zum Inhalt.

Die letztes Jahr durchgeführte CH-Einbürgerungsaktion zusammen mit der Ortsgemeinde Straubenzell bewegte vier Bewohner im Osten der Stadt, Tablat als neuen Bürgerort zu wählen. Viele „Westler“ benützten hingegen das Angebot, Straubenzeller/-in zu werden und somit kann die Aktion als Erfolg bewertet werden.

Immer wieder finden während des Jahres Anlässe statt, an denen je nach Thema einzelne Bürgerräte entsprechend ihrem Ressort oder der Bürgerrat als Ganzes teilnehmen.

Im September fand „das Treffen aller Räte“ der drei Ortsgemeinden in der Stadt St. Gallen statt. Wir trafen uns in der „Stadtsäge“ und anschliessend im Bürgerspital. Gastgeber war dieses Jahr die Ortsbürgergemeinde St. Gallen. Dieser Anlass steht für die gute Zusammenarbeit der drei Ortsgemeinden, welche vor allem in den Projekten von „St Gallen etwas mehr – drei Ortsgemeinden für die Stadt“ zum Tragen kommt.



Einbürgerungen
2013:
81 neue
Tablaterinnen &
Tablater

Bürgerrats-
sitzungen 2013:
7 Treffen, viele
Themen



Die Verwaltungs-
rechnung 2013
schliesst mit
Fr. 12'868.02
Mehrausgaben
ab.

Tablater Bürgerwanderung

Am Samstag, 25. Mai 2013, starteten wir an der Busendstation Heiligkreuz zur Tablater Bürgerwanderung. Bei Regenwetter nahmen gegen 50 Tablater/-innen den Weg unter die Füsse. Der durch die SBB neu erstellte Wanderweg im Steinachtobel führte entlang der Bahnlinie durchs „Galgentobel“ über „Schimishus“ hinauf zum Ausflugsrestaurant Guggeien-Höchst. Den Abschluss bildete wie immer das gemütliche Zusammensein bei Wurst, Bürli und Getränken. Wetterbedingt durften wir den Speisesaal des Restaurants in Anspruch nehmen.

Dieses Jahr wird die Bürgerwanderung am Samstag, 24. Mai 2014, stattfinden. Details und Anmeldekarte sehen Sie am Schluss der Broschüre. Bitte merken Sie sich den Termin bereits heute vor, es folgt keine separate Einladung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und selbstverständlich dürfen Sie auch Freunde und Bekannte zur Wanderung mitnehmen.

Rechnungswesen

Die Verwaltungsrechnung 2013 schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 12'868.02 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem Defizit von Fr. 4'200.00. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen. Die Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnung von über Fr. 1'000.00 werden wie folgt begründet:

Konto

Verbesserung

Fr. 1'695.00 04.301 Entschädigungen Verwaltung

Die Abnahme der Zahl der Einbürgerungsgesuche reduzierte auch die Beanspruchung des Einbürgerungsrates.

Fr. 2'000.00 20.366 Stipendienbeiträge
Die Anzahl Gesuche um Ausbildungsbeiträge lag etwas unter dem langjährigen Mittel.

Bürgerversammlung
2014

Fr. 4'446.65 81.461 Erlös aus Holzverkäufen
Die Qualität des geschlagenen Holzes lag über den Erwartungen



Verschlechterung

Fr. 1'106.40 00.317 Spesen Bürgerversammlung
Die unerwartet grosse Zahl von teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern brachte grössere Kosten für die Verpflegung.

Fr. 5'850.00 04.431 Einbürgerungsgebühren
Die Zahl der Einbürgerungsgesuche ist weiterhin rückläufig.

Fr. 2'000.00 20.480 Entnahme Stipendien-Fonds
Der tiefere Fondbezug entspricht den ausbezahlten Ausbildungsbeiträgen gemäss Konto 20.366.

Fr. 5'975.50 81.314 Waldpflege
Der Schneebruch Ende 2012/Anfang 2013 erforderte nicht vorhersehbare Räumungen und Neuanpflanzungen.

Die Bestandesrechnung 2013 weist per 31.12. Fr. 1'450'483.77 auf.

Die Bestandesrechnung weist per 31. Dezember 2013 Aktiven und Passiven auf von Fr. 1'450'483.77. Das Eigenkapital beträgt unter Berücksichtigung der Mehrausgaben des Jahres 2013 Fr. 695'077.07

Der Voranschlag 2014 rechnet mit Mehrausgaben von Fr. 3'500.00. Die Abweichungen zwischen Voranschlag 2013 und Voranschlag 2014 von über Fr.1'000.00 werden wie folgt begründet:



Konto

Verbesserung

Fr. 6'000.00 81.314 Waldpflege

Es werden keine ausserordentlichen Kosten erwartet

Fr. 12'500.00 81.435 Erlös aus Holzverkäufen

Entsprechend dem grösseren Hiebsatz steigen die Erträge.

Fr. 4'200.00 81.461 Beiträge Walderhaltung

Nebst Pflegebeiträgen für den Jungwald werden auch solche für den Schutzwald erwartet.

Verschlechterung

Fr. 13'500.00 81.318 Holzschlag

Es sind grössere Holzschläge im Martinstobel, im Hagenbuchwald und im Chenner/Andwil, geplant.

Fr. 7'000.00 81.480 Entnahme Forstreserve

Die Entnahme von 2013 für die Strassensanierung im Hagenbuchwald entfällt.

Der Voranschlag
2014 rechnet mit
Mehrausgaben

Der Finanzplan 2015 - 2019 basiert auf dem Voranschlag 2014. Die Ortsgemeinde erfüllt innerhalb des gesetzlichen Rahmens Aufgaben im öffentlichen Interesse und wirkt beim Einbürgerungsverfahren mit.

Die Jahresergebnisse zeigen während dem Planungszeitraum jedes Jahr ausgeglichene Voranschläge.

Bürgerversammlung
2014



Waldwirtschaft

Im vergangenen Jahr wurden unsere Wälder weitgehend von Schneebruch und Windwurf verschont. Nur vereinzelt mussten vom Borkenkäfer befallene Fichten zwangsgenutzt werden.

Die Preise für Nadelrundholz waren stabil. Nur Buchenholz war 2013 auf dem Markt nicht gefragt.

Unser Holz konnte somit meist gewinnbringend an verschiedene Abnehmer verkauft werden.

Im Hagenbuchwald musste eine Forststrasse, die bergseitigen Gräben sowie alle Wasserdurchlässe unterhalten werden.

Borkenkäfer
befallene
Fichten wurden
zwangsgenutzt

St. Gallen, 11. Februar 2014

Für den Bürgerrat:

Der Vize-Präsident : Ivo Messmer

Der Ratsschreiber : Arthur Bihl

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchhaltung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2013 sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 geprüft.



Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Bürgerrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Die GPK prüfte
die Jahres-
rechnung

Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2013 der Ortsgemeinde Tablat sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 sei zu genehmigen.



Entlastung der
GPK

St. Gallen, 22. Januar 2014
Die Geschäftsprüfungskommission:
Sylvia Malek, Präsidentin
Ivo Steiner, Mitglied und Schreiber
Jura Kralicek, Mitglied

Bilanz

	1.1.2013	31.12.2013
AKTIVEN	1'464'647.34	1'450'483.77
10 Finanzvermögen	1'464'643.34	1'450'479.77
<u>100 Flüssige Mittel</u>	<u>12'540.01</u>	<u>364.54</u>
1001 Postkonto	4'108.24	239.84
1002 St. Gallische Kantonalbank	755.22	0.00
1003 Vadian-Bank	7'677.60	22.70
1004 Acrevis-Bank	-1.05	102.00
<u>101 Guthaben</u>	<u>14'851.33</u>	<u>12'863.23</u>
1013 Debitoren	4'390.40	2'350.00
1015 Verrechnungssteuer	10'460.93	10'513.23
<u>102 Anlagen</u>	<u>1'437'252.00</u>	<u>1'437'252.00</u>
10201 Oblig. 1.500% Acrevis-Bank 2018	100'000.00	100'000.00
10202 Oblig. 2.000% Vadian-Bank 2020	385'000.00	385'000.00
10203 Oblig. 3.000% Acrevis-Bank 2014	350'000.00	350'000.00
10205 Oblig. 1.750% Vadian-Bank 2022	150'000.00	150'000.00
10208 Anlage 1.750% Vadian-Bank 2014	235'000.00	235'000.00
10209 Anlage 2.250% Vadian-Bank 2018	50'000.00	50'000.00
10210 Anlage 1.500% Vadian-Bank 2016	165'000.00	165'000.00
10211 Aktien Mühleggbahn nom.total 2000.--	10.00	10.00
10212 Aktien Appenzellerbahnen nom.total 2076.--	2'076.00	2'076.00
10213 Aktien Südostbahn nom.total 164.--	164.00	164.00
10214 Ant.sch. Theater & Konzert nom.total 200.--	2.00	2.00
11 Verwaltungsvermögen	4.00	4.00
<u>110 Sachgüter</u>	<u>4.00</u>	<u>4.00</u>
11051 Hagenbuchwald 157863 m2	1.00	1.00
11052 Chalchofenwald 28844 m2	1.00	1.00
11053 Martinstobelwald 71354 m2	1.00	1.00
11054 Kenner, Waldkirch 4724 m2	1.00	1.00

	1.1.2013	31.12.2013
PASSIVEN	1'464'647.34	1'450'483.77
20 Fremdkapital	2'295.55	16'296.50
<u>200 Laufende Verpflichtungen</u>	<u>2'295.55</u>	<u>16'296.50</u>
2000 Kreditoren	2'295.55	16'296.50
28 Sondervermögen	754'406.70	739'110.20
<u>280 Zweckbestimmte Zuwendungen</u>	<u>754'406.70</u>	<u>739'110.20</u>
2801 Forstreserve	20'756.70	14'460.20
2802 Alters-Fond	177'200.00	177'200.00
2803 Stipendien-Fond	556'450.00	547'450.00
29 Eigenkapital	707'945.09	695'077.07
<u>290 Kapital</u>	<u>707'945.09</u>	<u>695'077.07</u>
2900 Eigenkapital	707'945.09	695'077.07

Verwaltungsrechnung

Voranschlag 2013

Aufwand

Ertrag

Gliederung nach Kostenstellen

40'000.00	18'000.00	0 Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung
<u>7'500.00</u>		<u>00 Bürgerversammlung</u>
4'500.00		310 Drucksachen
1'500.00		317 Spesenentschädigungen
1'500.00		318 Portogebühren
<u>1'400.00</u>		<u>01 Geschäftsprüfungskommission</u>
1'000.00		300 Entschädigungen
400.00		317 Spesenentschädigungen
<u>15'900.00</u>		<u>02 Bürgerrat</u>
8'300.00		300 Entschädigungen
600.00		303 Sozialversicherungsbeiträge
4'000.00		309 Übriger Personalaufwand
3'000.00		316 Raummieten
<u>14'200.00</u>	<u>18'000.00</u>	<u>04 Verwaltung</u>
4'900.00		301 Entschädigungen
200.00		303 Sozialversicherungsbeiträge
1'000.00		310 Drucksachen und Büromaterial
1'600.00		316 Raummieten
2'500.00		317 Spesenentschädigungen
3'000.00		318 Porto, Telefon und Gebühren
1'000.00		319 Verbandsbeiträge
	18'000.00	431 Einbürgerungsgebühren
<u>1'000.00</u>		<u>08 Bürgeranlass</u>
500.00		317 Spesenentschädigungen
500.00		318 Dienstleistungen

Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39'329.30	12'150.00	41'500.00	18'000.00
<u>8'343.95</u>		<u>7'500.00</u>	
4'210.45		4'500.00	
2'606.40		1'500.00	
1'527.10		1'500.00	
<u>1'361.50</u>		<u>1'400.00</u>	
1'000.00		1'000.00	
361.50		400.00	
<u>16'279.95</u>		<u>16'400.00</u>	
8'250.00		8'300.00	
449.95		600.00	
4'580.00		4'500.00	
3'000.00		3'000.00	
<u>12'319.90</u>	<u>12'150.00</u>	<u>15'200.00</u>	<u>18'000.00</u>
3'205.00		4'900.00	
176.05		200.00	
909.80		1'500.00	
1'165.00		1'600.00	
2'804.25		2'500.00	
2'924.80		3'500.00	
1'135.00		1'000.00	
	12'150.00		18'000.00
<u>1'024.00</u>		<u>1'000.00</u>	
1'024.00		500.00	
0.00		500.00	





Voranschlag 2013

Aufwand Ertrag

23'200.00 11'000.00

3 Leistungen für öffentliche Zwecke

12'000.00 11'000.00

20 Bildung

1'000.00

362 Schulen

11'000.00

366 Ortsbürger

11'000.00

480 Entnahme Stipendien-Fond

11'000.00

0.00

30 Kultur, Freizeit

11'000.00

365 Vereine, Organisationen

100.00

40 Gesundheit

100.00

365 Vereine

100.00

80 Volkswirtschaft

100.00

365 Tourismus

19'300.00 19'300.00

8 Volkswirtschaft

19'300.00 19'300.00

81 Forstwirtschaft

9'000.00

314 Waldpflege

400.00

317 Spesenentschädigungen

8'000.00

318 Holzschlag

200.00

319 Verbandsbeiträge

1'700.00

361 Beförsterungskosten

10'000.00

435 Erlös aus Holzverkäufen

2'300.00

461 Beiträge Walderhaltung

7'000.00

480 Entnahme Forstreserve

Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22'022.40	9'000.00	23'200.00	11'000.00
<u>10'350.00</u>	<u>9'000.00</u>	<u>12'000.00</u>	<u>11'000.00</u>
1'350.00		1'000.00	
9'000.00		11'000.00	
	9'000.00		11'000.00
<u>11'472.40</u>	<u>0.00</u>	<u>11'000.00</u>	<u>0.00</u>
11'472.40		11'000.00	
<u>100.00</u>		<u>100.00</u>	
100.00		100.00	
<u>100.00</u>		<u>100.00</u>	
100.00		100.00	
25'452.45	22'743.15	26'800.00	29'000.00
<u>25'452.45</u>	<u>22'743.15</u>	<u>26'800.00</u>	<u>29'000.00</u>
14'975.50		3'000.00	
293.40		400.00	
8'378.10		21'500.00	
153.20		200.00	
1'652.25		1'700.00	
	14'446.65		22'500.00
	2'000.00		6'500.00
	6'296.50		0.00





Voranschlag 2013

Aufwand Ertrag

0.00 30'000.00

9 Finanzen

30'000.00

95 Zinsen

100.00

420 Zinsen auf flüssige Mittel

29'900.00

422 Zinsen auf Anlagen

4'200.00

Mehrausgaben

Gliederung nach Kostenarten

Voranschlag 2013

Aufwand Ertrag

82'500.00 78'300.00

3 Aufwand

19'000.00

30 Personalaufwand

38'600.00

31 Sachaufwand

24'900.00

36 Eigene Beiträge

4 Ertrag

30'000.00

42 Vermögenserträge

28'000.00

43 Entgelte

2'300.00

46 Beiträge für eigene Rechnung

18'000.00

48 Entnahme aus Sondervermögen

4'200.00

Mehrausgaben

Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	30'042.98	0.00	30'000.00
	<u>30'042.98</u>		<u>30'000.00</u>
	5.48		100.00
	30'037.50		29'900.00
12'868.02		3'500.00	



Rechnung 2013		Voranschlag 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
86'804.15	73'936.13	91'500.00	88'000.00
17'661.00		19'500.00	
45'468.50		47'100.00	
23'674.65		24'900.00	
	30'042.98		30'000.00
	26'596.65		40'500.00
	2'000.00		6'500.00
	15'296.50		11'000.00
12'868.02		3'500.00	

Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer 2013/2016



Als Kandidaten stellen sich zur Verfügung:

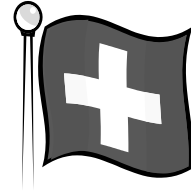
1. Mitglied des Bürgerrates:
Susanne Keel-Rindlisbacher
2. Präsident des Bürgerrates
Ivo Messmer-Trebula
(bisher Vizepräsident)

Das neue Team

Vom Einbürgerungsrat

Bürgerversammlung
2014

Ägypten	1	Kosovo	3
Bosnien-Herzegowina	3	Kroatien	6
Deutschland	3	Libanon	1
Dominikanische Rep.	1	Malaysia	1
Grossbritannien	1	Mazedonien	4
Indien	1	Schweiz	4
Irak	13	Serbien-Montenegro	10
Iran	4	Slovakische Rep.	1
Italien	7	Spanien	4
Kanada	1	Sri Lanka	2
Kolumbien	2	Sudan	6
Kongo	1	Türkei	2



Der Einbürgerungsrat Tablat tagte 7 Mal im „alten Amtshaus“ an der Rorschacherstrasse 107 und führte 43 Gespräche, zusätzlich 2 mit dem Einbürgerungsrat St. Gallen, im Rathaus.

Mit den neuen Bestimmungen und den hohen Anforderungen an die Sprache ist ein merklicher Rückgang der Einbürgerungen sichtbar.

Den Schweizerpass bekamen dieses Jahr 81 Personen (43 Gesuche). Das sind rund 30% weniger als im vergangenen Jahr.

Weiter durften wir 4 Schweizerinnen und Schweizern den Tablater Bürgerort vergeben.

Merklicher
Rückgang durch
höhere
Anforderungen
30%

Neubürger(innen), die im 2013 das Schweizer Bürgerrecht erhielten

Frau	Azapoglu	Jana	Slovakische Republik
Familie	Baban	Zring	Irak
Frau	Bajrami	Pranvera	Mazedonien
Frau	Beck	Friederike	Deutschland
Frau	Bilge	Selfinaz	Türkei
Frau	Bilgic	Kamile	Türkei
Herr	Cori	Salvatore	Italien
Familie	D'Armiento	Vito	Italien
Familie	De Sousa	Tiago Manuel	Spanien
Familie	Dermaku-Uruglica	Lumturije	Serbien-Montenegro
Herr	El Eisawi	Amro	Ägypten
Herr	Gabriel	James	Malaysia
Herr	Halilaj	Smajl	Kosovo
Familie	Hamo Azo	Majid	Irak
Frau	Heinzelmann	Heike	Deutschland
Frau	Iseka	Mariam Marie-José	Kongo
Familie	Ismail Hilal	Adam Ali	Sudan
Herr	Ismail Hilal	Mohamed	Sudan
Herr	Jakupi	Driton	Kosovo
Familie	Jawad	Ali	Irak
Frau	Juric	Pavica	Bosnien-Herzegowina
Frau	Mancic	Marina	Serbien-Montenegro
Familie	Menchon Navarro	Noelia	Spanien
Familie	Murcia Zapata	Maria Ludith	Kolumbien

Familie	Mustafa	Elsadat	Serbien-Montenegro
Frau	Nadanachandran	Kageertha	Sri Lanka
Familie	Nuhiji	Rejhan	Mazedonien
Frau	Ofiara	Christine	Kanada
Herr	Omeradzic	Ermin	Bosnien-Herzegowina
Frau	Perez Sanchez	Liziana	Dominikanische Republik
Familie	Plejic	Blazan	Kroatien
Herr	Schneider	Gabriel Josef	Deutschland
Herr	Serifoski	Amir	Mazedonien
Frau	Shala	Marigona	Kosovo
Herr	Siheim	Abbas	Libanon
Frau	Stirbanovic	Aleksandra	Serbien-Montenegro
Frau	Sulic	Simona	Bosnien-Herzegowina
Herr	Surshar	Sonam	Indien
Herr	Waygood	Martin Ralf	Grossbritannien
Familie	Waziri	Said	Iran

Schweizer(innen), die im 2013 das Doppel-Bürgerrecht erhielten

Herr	Fankhauser	Ulrich	Schweiz
Familie	Kieninger	Dieter	Schweiz
Herr	Rauber	Paul Thomas	Schweiz

Amts-dauer **1.1.2013 - 31.12.2016** **(Stand 31.12.2013)**



Präsident/in des Bürgerrates in Amt seit

vakant

Mitglieder des Bürgerrates

- | | | |
|----|-------------------------------|------|
| 1. | Jörg Gahler-Schwarz | 2003 |
| 2. | Ivo Messmer-Trebula | 2003 |
| 3. | Thomas Giger-Spirig | 2005 |
| 4. | Bernhard Wittensöldner-Zillig | 1990 |

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

- | | | |
|----|-----------------------------|------|
| 1. | Sylvia Malek-Gäumann, Präs. | 1984 |
| 2. | Jura Kralicek-Lamprecht | 2009 |
| 3. | Ivo Steiner-Soppelsa | 2003 |

Ratsschreiber

Arthur Bihl 1988

Kontaktadresse

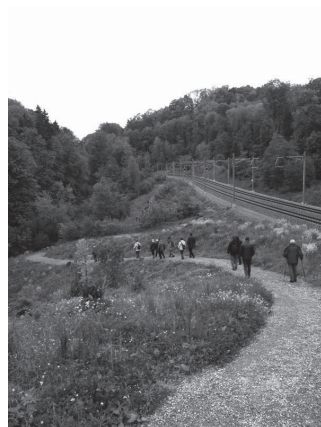
Tablatstrasse 59, 9016 St. Gallen

Homepage

www.sgtablat.ch

Die Behörden





Bitte
frankieren

Ortsgemeinde Tablat

Jörg Gahler

Bachweidstr. 11

9011 St. Gallen

Agenda 2014/15

Samstag, 24. Mai 2014, Tablatwanderung

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Schwarzer Bären,
Trogenerbahn-Haltestelle



Wir wandern durch den Steineggwald mit dem Ziel: Forsthof an der Spilrücklistrasse.

Unterwegs erwartet uns eine Holzschlag-Demonstration und ein kleiner Apéro.

Den Anlass lassen wir dann im Forsthof ausklingen.

Die Teilnehmer können anschliessend mit dem St.Galler Bus ab der Haltestelle St. Georgen-Bach wieder zurück in die Stadt fahren.

Montag, 30. März 2015, Bürgerversammlung

ANMELDUNG bis 1. Mai 2014

(mit dieser Postkarte oder an joerg.gahler@sgtablat.ch)

An der Tablatwanderung vom 24. Mai 2014 nehmen teil:

_____ erwachsene Personen und

_____ Kinder



Meine E-Mail-Adresse: _____

Name/Unterschrift: _____